

Antrag  
für den  
Schulausschuss  
am 27. Juni 2019

**Ina Jacobi**  
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus  
Hiroshimaplatz 1-4  
Tel.: +49 (551) 400 2785  
Grueneratsfraktion@goettingen.de  
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 13. Juni 2019

## **Fahrradführerschein für Grundschulkinder**

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Verwaltung möge in Absprache mit den Göttinger Grundschulen und der Verkehrserziehung der Polizei Göttingen dafür Sorge tragen, dass die verbindlich für die vierte Klasse vorgeschriebenen Fahrradprüfungen zum Erwerb des Fahrradführerscheins an den Grundschulen in der Zeit kurz nach den Sommerferien, in der Regel noch vor den Herbstferien stattfinden.

Die Grundschulen sind mit Radabstellanlagen für die Viertklässler\*innen auszurüsten. An den Schulen ist eine Kultur der Radfreundlichkeit zu etablieren.

### **Begründung:**

Derzeit finden die Fahrradprüfungen in der Regel kurz vor den Sommerferien und damit kurz vor dem Abgang der Schüler\*innen von der Grundschule statt. Dadurch bleibt ihnen nach erworbenen Fahrrad-Führerschein nur noch sehr wenig Zeit, das selbstständige zur Schule fahren in der Praxis zu üben. Dadurch, dass es an den Göttinger Grundschulen zudem kaum Radabstellanlagen gibt, wird das Radfahren zusätzlich unattraktiv gemacht.

Entsprechend unseres Klimaplan Verkehrsentwicklung wollen wir mehr Menschen dazu animieren, häufiger im Alltag das Rad zu benutzen – grundlegende Voraussetzung dazu ist jedoch der sichere Umgang mit dem Rad.

Wie viele Eltern-Taxi-Fahrten könnten wir uns sparen, wenn die Kinder bereits kurz nach Beginn der 4. Klasse selbstständig mit dem Rad zur Schule fahren könnten? Wie viele Kinder würden sich ab Beginn der 5. Klasse den Weg mit dem Rad zur weiterführenden Schule zutrauen, wenn sie das Radfahren „im Blut“ haben? Wir sollten ihnen die Möglichkeit geben, sich frühzeitig sicher im Straßenverkehr mit dem Rad bewegen zu können.